



# PRESSEMITTEILUNG

## Pressekontakt:

IFH Köln  
Christina Fingerhut  
Leiterin Unternehmenskommunikation

T +49 (0) 221 94 36 07-92

E [c.fingerhut@ifhkoeln.de](mailto:c.fingerhut@ifhkoeln.de)

[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## Haus- und Heimtextilien: Markt mit stabilem Umsatzplus von 2,4 Prozent

*Neuer Branchenfokus Haus- und Heimtextilien von IFH Köln und BBE Handelsberatung zeigt: Markt findet Anschluss an die gute Konsumstimmung und kann Trendwende bestätigen. Fachhandel Opfer des Verdrängungswettbewerbs.*

**Köln, 24. März 2016** – Bei Gardinen, Teppichen, Bettwäsche und Co. geht es weiter aufwärts. Der Markt für Haus- und Heimtextilien kann mit seinem 2015er Ergebnis die im Jahr zuvor eingeleitete Trendwende bestätigen und ein Plus von 2,4 Prozent verzeichnen. Keine Selbstverständlichkeit für die jahrelang von Umsatzrückgängen geprägte Branche. Damit zeichnet der Markt ein durchweg positives Bild. Insgesamt konnten 2015 rund 10,2 Milliarden Euro mit Haus- und Heimtextilprodukten umgesetzt werden. Zu euphorisch sollte die Branche allerdings nicht werden. Für die Zukunft rechnen die Experten wieder mit einer Beruhigung der Nachfrage und in der Konsequenz mit einer stagnierenden Marktentwicklung.

### Distribution: Fachhandel in der Nische, Online holt auf

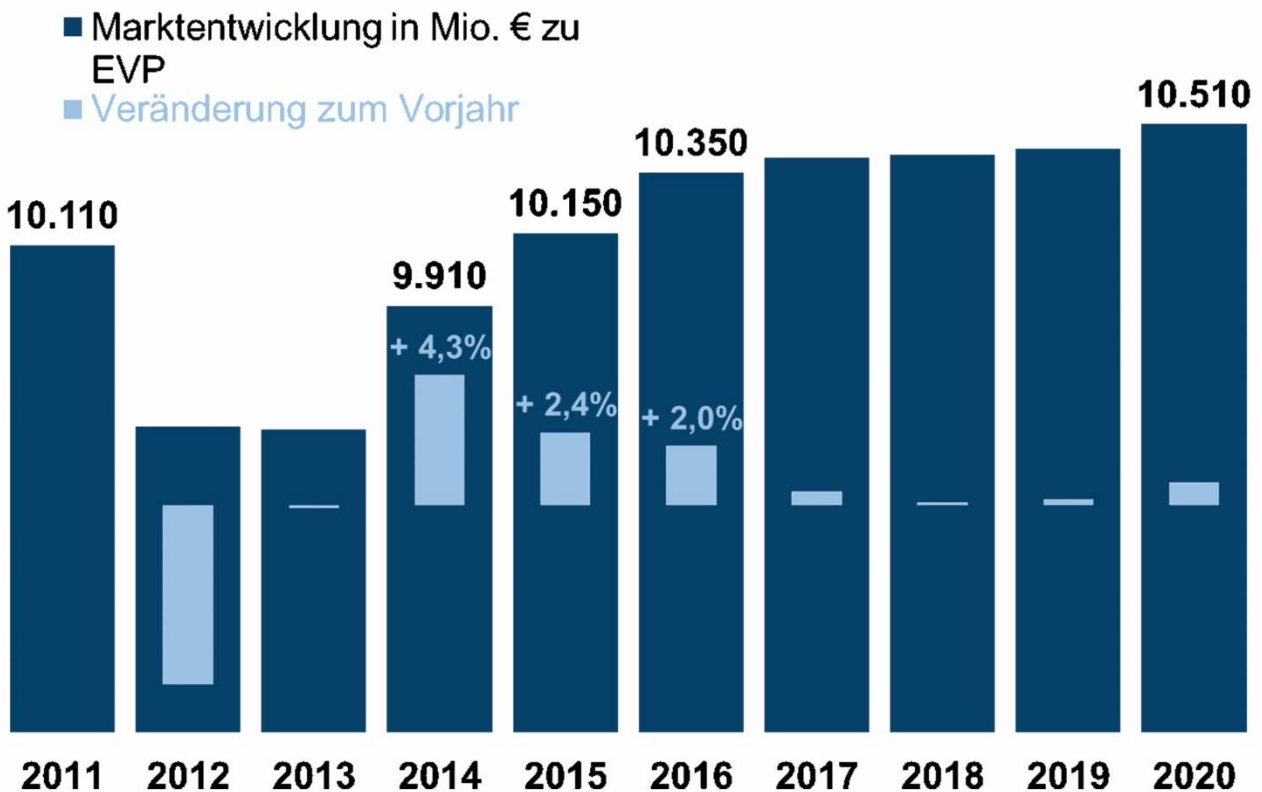
Ein Blick auf die Vertriebsstruktur im Markt für Haus- und Heimtextilien verrät, dass der Fachhandel hier nur in der Nische zu finden ist. Lediglich Anbieter von Bodenbelägen haben eine größere Bedeutung. 2015 ist der Fachhandelsmarktanteil mit 9,9 Prozent erstmals unter die 10-Prozent-Marke gefallen.

*„Fachmärkte konnten über Jahre hinweg die Anteilsverluste der Spezialanbieter kompensieren. Doch mit dem verstärkten Aufkommen preisaggressiver Anbieter ist dies ausgereizt. Auch der Online-Anteil erwacht langsam aus seinem Nachzüglerdasein und hat deutlich aufgeholt“, erklärt Branchenexperte Uwe Krüger, Senior Consultant am IFH Köln.*

So konnten Internet-Pure-Player 2015 ein deutlich zweistelliges Plus realisieren. Der Möbelhandel ist im Markt besonders stark. Große Möbelhäuser bieten seit Jahren viele Produkte aus dem Haus- und Heimtextilbereich als Ergänzung zu ihrem Kernsortiment an. Gleiches gilt unter anderem auch für Wohnleuchten und Glas, Porzellan und Keramik – Märkte, in denen der Möbelhandel den Fachhandel teilweise aus seiner früheren Führungsposition verdrängt hat.

*„Nachdem der Möbelhandel neben Produktkompetenz in das Know-how seiner Mitarbeiter investiert hat und diverse Serviceleistungen das Angebotsportfolio abrunden, müssen sich die traditionellen Fachgeschäfte im stärkeren Wettbewerb behaupten“, erklärt Stefan-Charles Jahner, Consultant bei der BBE Handelsberatung.*

## Grafik: Marktentwicklung Haus- und Heimtextilien 2011-2020 (P) in Millionen Euro zu Endverbraucherpreisen



Quelle: IFH Köln, BBE 2016

Wörter der Meldung: 321

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.440

### Über den Branchenfokus Haus- und Heimtextilien

Die Studie „Branchenfokus Haus- und Heimtextilien“, Jahrgang 2016 in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Marktvolumen Haus- und Heimtextilien 2011 - 2015
- Produktion, Im- und Export, Inlandsmarktverfügbarkeit
- Einordnung und Vergleich mit verwendungsnahen Branchen im Geschäftsfeld Home & Interior
- Marktanteile und Umsatzvolumina der Vertriebswege 2014 - 2020
- Mainplayer auf Ebene der industriellen Stufe und des Einzelhandels
- Prognose bis 2019
- 101 Seiten | 13 Tabellen | 60 Abbildungen

[Die Studie kann über den IFH-Shop bezogen werden.](#)

### Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Seit 1929 ist das IFH Köln erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

### **Über die BBE Handelsberatung**

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 100 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.